

Jahresbericht 2013

Liebe Mitglieder und Förderer,

dank der stetig wachsenden Spendenbereitschaft Ihrerseits konnten wir auch in diesem Jahr wieder jedem Hilfesuch entsprechen, welches in diesem Jahr an uns gestellt wurde.

In diesem Jahr konnten wir 15 Menschen dabei unterstützen, einen Jin Shin Jyutsu-Kurs zu besuchen. Alle waren in der Lage, einen Teil der Kosten selbst zu tragen und mehr als die Hälfte erklärten sich bereit, die Darlehen innerhalb eines Jahres zurück zu zahlen.

Ebenso stieg die Anzahl der Bezuschussungen von Personen in finanziellen Notlagen auf 60 Einzelsitzungen, die sich auf 5 Personen verteilten.

Insgesamt stellten wir 7000 Euro für diese Zwecke zur Verfügung.

In der Diskussion um die Öffentlichkeitsarbeit gingen wir der Frage nach: Was braucht es, damit das MARY BURMEISTER JIN SHIN JYUTSU in seiner ursprünglichen Form erhalten bleibt und sich weiter verbreitet?

Dabei kristallisierte sich heraus, dass es zwei Hauptanliegen gibt, die es in nächster Zukunft zu verwirklichen gilt:

- Organisation eines Jin Shin Jyutsu - Praktikertreffens, um ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und um wahrzunehmen, ob es Bedürfnisse und Wünsche gibt, für die der Verein eine Plattform sein könnte

- Verbesserung der Internet-Präsenz, da die Nutzung dieses Mediums immer mehr in den Vordergrund tritt und Informationen somit leicht transportiert werden können und gleichzeitig eine Vernetzung untereinander ermöglicht wird.

Beiden Anliegen können wir nun in diesem Jahr Raum geben.

- Das erste Jahrestreffen für Praktiker wird am 5. April 2014 in Bonn abgehalten werden. Die Resonanz auf die Einladung war durchweg positiv, z.Zt. haben sich schon ca. 100 Praktiker gemeldet, wovon ca. die Hälfte auch persönlich anwesend sein wird. Auch kurzfristige Anmeldungen werden noch berücksichtigt. Bitte melden unter: treffen@jsj-ev.info

- Es gibt Überlegungen, den Internetauftritt des Vereins zu erneuern. Dies war zunächst im Rahmen eines Internetportals zu Jin Shin Jyutsu geplant. Aus organisatorischen Gründen haben wir aber von der Idee zunächst wieder Abstand genommen. Bereits gezahlte Fördermittel, die dem Aufbau eines solchen Portals dienen sollten, wurden wieder zurückgezahlt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Spendern für Ihre aktive finanzielle Hilfe, die es immer wieder ermöglicht, Menschen in besonderen Notlagen mit Jin Shin Jyutsu zu unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

Eika Bindgen, 1. Vorsitzende